

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 168.

Mittwoch den 21. Juli.

1869.

Gefunden eine Reisetasche mit Inhalt und ein Taschentuch.

Wiesbaden, den 17. Juli 1869.

Königl. Polizei-Direction.

Seyfried.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 18. August l. Js. Vormittags 11 Uhr werden in dem hiesigen Rathhause die der Eleonore und Wilhelm Schneegaß dahier und der Ehefrau des Ludwig Bäßler zu Wehen gemeinschaftlich zustehenden Immobilien, bestehend aus einem dreistöckigen Wohnhaus nebst Seitenbau, Stall und Hofraum, einem Garten und Acker, taxirt zu 11,150 fl., auf Klage der Eleonore und des Wilhelm Schneegaß dahier abtheilungshalber zwangsweise meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 15. Juli 1869.

Königl. Amtsgericht II. 23

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Philipp Christian Kaltwasser von Seitzenhahn, bermalen zu Biebrich, ist der Concurssproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Mittwoch den 28. Juli l. Js. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 15. Juni 1869.

Königl. Amtsgericht IV. 23

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Wilhelm Bechthold zu Biebrich ist der Concurssproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Samstag den 31. Juli d. J. Vormittags um 9 Uhr dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 15. Juni 1869.

Königl. Amtsgericht IV. 23

Bekanntmachung.

Montag den 23. August c. Nachmittags 3 Uhr sollen die zur Concurssmasse des Christian Bertram zu Wiesbaden gehörigen, in den Gemarkungen Wiesbaden und Sonnenberg gelegenen Immobilien, taxirt zu 1030 fl. resp. 683 fl., in dem Rathhause zu Wiesbaden öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. Juli 1869.

Königliches Amtsgericht IV. 23

Bekanntmachung.

Die zur Anlegung eines Trausenpflasters und Planiren des Terrains um

das Exercierhaus der Unteroffizierschule zu Blebrich, sowie Anlage eines Kanals daselbst erforderlichen Arbeiten, und zwar:

- a) Pflasterarbeiten incl. Material, veranschlagt zu 324 Thlr. 24 Sgr. 6 Pfg.,
 b) Erdarbeiten " " " " 663 " 13 " 8 "
 c) Maurerarbeit " " " " 103 " 9 " — "
- sollen an die Mindestfordernden übertragen werden, wozu ein Submissions-termin auf

Dienstag den 27. Juli c. Vormittags 10 Uhr
 im Geschäftslocal der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße 25, anberaumt worden ist, woselbst auch die Bedingungen zc. täglich eingesehen werden können.

Wiesbaden, den 20. Juli 1869.

341

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Man sieht sich veranlaßt, daran zu erinnern, wie den Herrschaften, welche Gesinde, den Kaufleuten, welche Dienstpersional und den Handwerksmeistern, welche Gesellen und Lehrlinge halten, das Gesetz die besondere Pflicht auferlegt, darauf zu achten, daß die bei ihnen in Dienst oder Arbeit tretenden Personen sich auf dem hiesigen städtischen Steuer-Bureau, Zimmer Nr. 16 im Rathhause, unter Vorzeigung ihrer Steuerzettel anzumelden, und diejenigen, welche ihre Dienststellen resp. die Stadt verlassen, sich ebenfalls unter Vorzeigung ihrer Steuerzettel wieder abzumelden haben.

Wiesbaden, den 20. Juli 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
 Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 22. Juli d. J. Vormittags 9 Uhr sollen die zur Concursmasse der **Wiesbadener Actienbierbrauereigesellschaft** gehörigen Mobilien, darunter namentlich verschiedene Schränke, Schaufeln, mehrere Eiskasten von Zink, allerlei eiserne Geräthschaften, mehrere Parthien Eisen, Blech, Holz und Gußstahl, Röhren von Kupfer, Zink und Guß, Schläuche, Krannen, eine Werkbank, Schraubstöcke, Schmiedewerkzeug, Karren, ein Doppelpult, ein eiserner Herd mit kupfernem Schiff, Tische und Stühle, Lampen, Defen, eine große Partie Rattenzaun, Leitern, eine Schrotmühle, drei eiserne Hebemaschinen und sonst verschiedene Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Ort der Versteigerung: Die Actienbrauerei an der Sonnenbergerstraße.

Wiesbaden, den 13. Juli 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
 Coulin.

924

Bekanntmachung.

Donnerstag den 22. d. M. Vormittags 11 Uhr will Herr **Heinrich Burk** von hier ein Pferd, einen zweispännigen Leiterwagen, ein Karren, zwei Hinterpflüge, zwei Kartoffelpflüge, eine Egge, eine Schrotmühle, Pferdegeschirr zc., in seiner Wohnung, Langgasse No. 21, gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 14. Juli 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
 Coulin.

918

Bekanntmachung.

Herr **Jacob Heus** von hier will Donnerstag den 22. d. M. Nachmittags 3 Uhr das Korn von $\frac{1}{2}$ Morgen, den Weizen von $7\frac{1}{2}$ Morgen und den Hafer von 2 Morgen Acker an Ort und Stelle versteigern lassen.

Sammelplatz der Steigerer an der englischen Kirche.

Wiesbaden, den 14. Juli 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
 Coulin.

919

Bekanntmachung.

Donnerstag den 22. d. M. Nachmittags 3 Uhr wollen die Georg Philipp Büchers Erben dahier 18 Ruthen 35 Schuhe Acker „hinter der Helenenstraße“ zw. Philipp Heinrich Schmidt und den aufstoßenden Gärten mit obervormundschaftlichem Consense in dem hiesigen Rathhause versteigern lassen.

Wiesbaden, den 13. Juli 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

826

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts sollen Mittwoch den 21. Juli l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Gegenstände, nämlich:
ein Wagen und ein Küferkarrichen,
150 Flaschen Biqueure

versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. Juli 1869.

Der Gerichts-Executor.
Schumann.

33

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts sollen Mittwoch den 21. Juli l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Gegenstände, nämlich:
ein Kleiderschrank, 3 Schränke mit Glasaufsatz, ein kleines Schränkchen,
und ein Spiegel,
ein Schrank mit Glasaufsatz, ein Klapptisch, ein Spiegel und ein
Kanape,
3 Tische

versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. Juli 1869.

Der Gerichts-Executor.
Schumann.

33

Notizen.

Heute Mittwoch den 21. Juli, Vormittags 9 Uhr:
Fortsetzung der Versteigerung der dem Leihhause verfallenen Pfänder, in dem
Rathhause-Saale. (S. Tgbl. 164.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung des Zerkleinerns von 24 Klafter Brandholz, in dem Rathhause.
(S. Tgbl. 167.)

Vergebung der in den städtischen Schulen am Markt und in der Lehrstraße
vorkommenden Tüncherarbeit, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 166.)

Mittags 12 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Schreinerarbeit in den städtischen
Schulhäusern, sowie auf die Dachdeckerarbeit an dem Artilleriepferdestall,
bei dem Herrn Bürgermeister. (S. Tgbl. 166 und 167.)

Nachmittags 3 Uhr:

Immobilien-Versteigerung des Frotteurs August Baum, in dem Sitzungssaale
des Königl. Amtsgerichts, Zimmer Nr. 1. (S. Tgbl. 167.)

Badewannen und Sitzbadewannen in Zink und Blech, verschiedene Größen,
empfiehlt zum Verkaufen und Vermiethen

12624

J. D. Conradi, Häfnergasse 19.

Eine kleine Obstkeller,

sehr gut eingerichtet, ist zu verkaufen bei

H. Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4. 1167

Kursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 23. Juli, Abends 7½ Uhr,
im großen Saale

CONCERT

des Florentiner Quartetts

unter Leitung
des Herrn **Jean Becker.**

Mitwirkende:

Herr **Jean Becker** (1. Violine); Herr **Enrico Masi** (2. Violine);
Herr **Luigi Chiostrì** (Alto); Herr **Frédéric Hilpert** (Cello).

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 3 fl., nichtreservirte Plätze zu 1 fl. 45 kr.

Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am
Concert-Abende an der Kasse.

Verein zum Schutze gegen schädliches Creditgeben.

Zur Mittheilung und Unterzeichnung der Statuten,
sowie zur Wahl des Ausschusses laden wir auf heute
Abend 8½ Uhr in den Saalbau Schirmer hiermit
höflichst ein.

Das Comité. 1361

Sämmtliche Tapezirergehülften werden auf Mittwoch den 21. Juli Abends
8 Uhr zu einer Besprechung in das Bott'sche Lokal (Stiftstraße) höflichst
eingeladen. 1369

Eisenvitriol,

als bewährtes Mittel, Dunggruben geruchlos zu machen, empfiehlt billigt di
Material- und Farbwaarenhandlung von
1321

Eduard Weygandt, Langgasse 29.

Möbel-Transport.



Unterzeichneter empfiehlt sich in Möbel-Transporten
mit Möbelwagen in der Stadt und Umgegend unter
Garantie.

11636

Peter Blum, Metzgergasse 25.

Dreh- und Hätleide kann noch abgegeben werden bei
12392

Leihhaustaxator **H. Henckler, Schulgasse 2.**

Eine große, gut erhaltene **Hundshütte** und ein **Haserlasten** billig zu ver-
kaufen. Näh. Exp. 12000

Restauration Weins im Gartenlokal.

Heute Mittwoch den 21. Juli:

Tyroler National-Concert

der berühmten Innthaler Sängergesellschaft **Lechner.**

Anfang 7¹/₂ Uhr.

1360

Café-Restaurant Adolphshöhe.

Feine Weine,
vorzügliches Wiener Bier,
Himbeersaft, Limonade gazeuse,
Café, Thee, Chocolate,
Speisen nach der Karte,
schöner, schattiger Garten

ergebenst empfohlen von

1362

Schneider & Prinz.

Zum Schlüssel,

Kirchhofsgasse 3.

Kirchhofsgasse 3.

Stets frisch vom Eis:

10204

Frankfurter Lagerbier per Glas 4 kr.

Vorzüglicher Apfelwein per Glas 4 kr.

Reingehaltene Weine und Selterser Wasser.

Erste Qualität Rindfleisch per Pfd. 14 kr.

1344

bei Metzger **Hartmann**, Saalgasse 4.

Patent automatischer Waschkessel.



Derselbe reinigt jeden Stoff ohne Reibung irgend welcher Art, ohne Arbeit, ohne Chemikalien, unter alleiniger Anwendung von Seife und Wasser, bei absoluter Schonung der Wäsche.

Ferner empfehle mein Lager von:
Wring-, Mang- und Wasch-
maschinen bester Konstruktion.

Fr. Knauer, Neugasse 9.

45

Bruchbänder

aller Art sind vorräthig und werden sämmtlich bei mir selbst vorschriftsmäßig, nöthigenfalls auch nach Maß angefertigt.

11518

Gg. Hilsen, approbirter Bandagist, Marktstraße 11.



Photographien.



Tausende zur Auswahl, theils nach älteren, theils nach neueren Meisterwerken, 6 kr. per Stück, 12 Stück 1 fl., Cabinet zu 18 kr. per Stück.

Stereoscopen in Landschaften,

vom Rhein, Schweiz, Berlin, Potsdam, Thüringen, Hamburg zu 15 und 18 kr. per Stück.

Albums und Rahmen zu den billigsten Preisen.

Verkaufsladen: Goldgasse No. 9,

im Hause des Herrn Aneipp.

Nur noch kurze Zeit dauert der Verkauf.

1130

Joh. Brug.

Ein schönes Pianino

ist billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 235

Ein Mahagoni-Damenschreibtisch

ist billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition.

235

Eine massive Turnbarre,

verkauft. Näheres in der Expedition.

für ein Institut geeignet, ist zu

235

Alvis für Kellner!

Ein eleganter, gut erhaltener, schwarzer Frack ist zu verkaufen Kirchgasse 6 a im 2. Stock. 1358

Ein nußbaumlackirter Schreibtisch mit Bücheraufsatz, für ein Bureau geeignet, ist zu verkaufen. Näheres zu erfragen Wellritzstraße 21. 1346

Eine neue Brandliste und mehrere Theetische sind zu verkaufen Helenenstraße 14. 1340

Ein noch neuer kupferner Waschkessel billig zu verkaufen. Näh. Exped. 1355

Friedrichstraße 14, eine Stiege hoch links, sind zwei neue Vogelshäuser, der eine mit 3 und der andere mit 2 Abtheilungen, billig zu verkaufen. 1347

Ein einjähriger Neufundländer (Brachteremplar) ist Abreise halber zu verkaufen Adolphstraße 7. 1357

Römerberg 6 ist eine Grube Dung zu verkaufen.

1044

Guter Baulehm wird gratis abgegeben. Näh. Bahnhofstraße 8.

12475

Französischer und englischer Curfus für Mädchen: Abends von 8—9 Uhr, und für Gymnasiasten von 7—8 Uhr, 3 Stunden wöchentlich à 2 fl. pro Monat. Näheres Expedition. 10914

Cithern-Unterricht

wird gründlich ertheilt. Näheres Expedition.

1111

Zwei deutsche Damen wünschen bei einer gebildeten Engländerin sich in der englischen Sprache zu vervollkommen gegen deutschen Unterricht. Näheres in der Expedition.

1142

On demande chez M. Clary peintre, 39 Langgasse, un jeune homme, parlant un peu français, pour distribuer des adresses.

1336

Hammerjäger Mandt wohnt **Marktstraße 12.** Derselbe empfiehlt sich im Vertilgen allen Ungeziefers.

586

Getragene seidene, schwarze Cylinderhüte werden gekauft bei

309

A. Harzheim, Langgasse 2.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen aller in dem **Schuhmacher-Geschäft** vorkommenden Arbeiten; auch werden daselbst Züge eingesteppt und Schuhe eingefaßt.

Fr. Barth, Nerostraße 16, Hinterhaus.

745

Eine **Gausthüre** und neun Paar **Fensterläden** sind billig zu verkaufen. Näheres **Röderstraße 43.**

955

Eine noch neue, große, vollständige **Laden-Einrichtung** ist billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition.

1341

Zu verkaufen.

Ein Haus in der Rheinstraße, in der Nähe der Bahnhöfe, mit eigener Einfahrt und vollständig gut möblirt, ist wegen Wohnungsveränderung mit und ohne Möbel zu verkaufen. Franco-Offerten unter der Adresse N. N. Pro. 25 besorgt die Exped. d. Bl.

11

Ein neues und solid erbautes, dreistöckiges Wohnhaus mit Gartenanlagen vor und hinter dem Haus, **Elisabethenstraße 23**, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres **Wellrißstraße 9.**

11010

Petroleum-Fässer

werden gekauft **Schwalbacherstraße 14.**

852

Ein seit Jahren bestehendes, gangbares **Spezerei-Geschäft** ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition.

987

Bei **C. Christmann sen.** ist ein Morgen **Frühlkartoffeln**, welche sogleich ausgemacht werden können, zu verkaufen.

1163

Kirchgasse 5 im Hinterhaus sind neue **Kartoffeln** zu verkaufen.

1290

Helenenstraße 24 sind gute neue **Kartoffeln** zu verkaufen.

12470

Hochstätte 22 ist ein zweithüriger **Küchenschrank** zu verkaufen.

578

Mauritiusplatz 2 sind zwei **Consolschränke** von Nußbaumholz zu verl.

12864

Zwei gute **Violinen** sind zu verkaufen **Marktstraße 26.**

848

Eine **Violine** von Stein ist zu verkaufen **Taunusstraße 33.**

1317

Rheinstraße 21 sind einige gute **Cithern** billigst zu verkaufen.

12523

Vorzüglicher Speierling per Schoppen 4 fr. bei
Georg Weidmann, Röderstraße 37. 1318

Insektenpulver zum Vertilgen der Ungeziefer, sowie **Fliegenleim** empfiehlt
Eduard Weygandt, Langgasse 29. 1321

Marktbefichte.

Frankfurt, 19. Juli. (Viehmarkt.) Der heutige Markt war in Qualität schlecht, in Quantität gut befahren. Zugetrieben waren: 340 Ochsen, 230 Kühe und Rinder, 200 Kälber und 300 Hammel. Die Preise stellten sich:

Ochsen	1. Qualität per Ctr.	37 fl.	2. Qualität	35 fl.
Kühe und Rinder	1. " " "	32 " "	2. " "	30 " "
Kälber	1. " " "	28 " "	2. " "	26 " "
Hammel	1. " " "	28 " "	2. " "	26 " "

Frankfurt, 19. Juli. Auf dem heutigen Fruchtmarkte wurde zu folgenden Preisen verkauft: Weizen 12 fl. 8 fr., Korn 10 fl. — fr., Gerste — fl. — fr., Hafer 10 fl. — fr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 19. Juli.	6 Uhr N.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien).	333,87	333,74	333,85	333,82
Thermometer (Réaumur).	10,2	18,4	14,4	14,33
Dampfspannung (Pariser Linien).	4,00	4,16	5,13	4,43
Relative Feuchtigkeit (Procente).	83,0	45,0	75,9	67,96
Windrichtung.	N.	N.	N.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit.				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist täglich, von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.

Das Museum der Alterthümer

ist dem Publikum geöffnet: Montags, Mittwochs, Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Heute Mittwoch den 21. Juli.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr: Militärmusik.

Local-Gewerbeverein.

Abends 7½ Uhr: Modellirschule.

Versammlung

sämmtlicher Tapezirergehilfen

Abends 8 Uhr: im Bott'schen Locale in der Stiftstraße.

Verein zum Schutze gegen schädliches Creditgeben.

Abends 8½ Uhr: Versammlung im Saalbau Schirmer.

Königliche Schauspiele.

Heute Mittwoch: Faust. Tragödie in 6 Abtheilungen von Göthe, mit Musik von B. F. Lindpaintner.

* * * Gretchen . . . Frä. Louise Bender, vom Großherzogl. Badischen Hoftheater in Karlsruhe, als Gast.

Frankfurt, 19. Juli.

Geld-Course.

Bisulaten	9 fl. 50	— 52 fr.
Soll. 10 fl. - Stücke	9 " 54	— 56 "
20 Fres. - Stücke	9 " 31½	— 32½ "
Russ. Imperiales	9 " 51	— 53 "
Preuss. Fried. d'or	9 " 58½	— 59½ "
Dulaten	5 " 37	— 39 "
Engl. Sovereigns	11 " 57	— 12.1 "
Preuss. Cassenscheine	1 " 44½	— 45½ "
Dollars in Gold	2 " 28	— 29 "

Wechsel-Course.

Amsterdam	100½ B.
Berlin	104½ G.
Wien	105½ B.
Hamburg	88½ B. ¼ b. u. G.
Leipzig	104½ G.
London	120½ ¼ b.
Paris	95½ G.
Wien	95½ G.
Disconto 3½ ¼ G.	

Mit 2 Beilagen.

Druck und Verlag der J. Schellenberg'schen Hof-Druckerei.

Für die Genauigkeit verantwortlich J. Weiz in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(I. Beilage zu No. 168)

21. Juli 1869.

Neueste Fahrpläne.

Rodrian & Röhr,

1 normal L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung.

Neue Synagoge.

Nachdem zur Aufnahme eines weiteren Capitals von 20,000 Thalern zur Bestreitung der Kosten des Synagogenbaues die Genehmigung Königl. Regierung am 23. Juni d. Js. ertheilt worden ist, hat der Vorstand die Zahlungs-
termine für Diejenigen, welche sich an diesem Anlehen
betheiligt haben, auf den 1. August und 1. November d. Js.
festgesetzt.

Dem Beschlusse der Gemeinde gemäß sind die Zahlungen
an die Bankhäuser **Marcus Berlé** und **B. Berlé**
dahier zu leisten, an welche die gezeichneten Beträge auch
im ersten Termin ganz entrichtet werden können.

Wiesbaden, den 18. Juli 1869.

106 Der Vorsteher: **Marcus Berlé.**

Omnibusfahrten zw. Schwalbach u. Wiesbaden.

Täglich Morgens um 8 $\frac{1}{2}$ Uhr geht ein Omnibus vom Victoriahotel und
Einhorn nach Schwalbach ab und Mittags um 5 $\frac{1}{2}$ Uhr von Schwalbach
(zur Stadt Mainz aus) wieder nach Wiesbaden zurück.

10761

Georg Kraus.

Neu angekommen bei F. Lehmann,

Goldgasse, Ecke des Grabens:

Corsetten in weiß, grau und roth, nach neuestem Schnitt, für Damen und
Kinder, Kordelleibchen und Binden für kleine Kinder, sowie eine Parthie
extra weite, lange Corsetts für sehr starke Damen. 375

In der Milchhandlung, Steingasse 21, ist heute frische Buttermilch zu
haben. 1333

Ein Hans ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Expedition. 1233

Der reelle Ausverkauf von Berliner Damen-Mänteln

wird nur noch kurze Zeit fortgesetzt.

Es sollen und müssen die noch großartigen Lager-Vorräthe am hiesigen Platze unbedingt schleunigst geräumt werden und sind die Preise abermals so bedeutend herabgesetzt, daß lange nicht mehr der Werth des bloßen Stoffes bezahlt wird.

Neuester Preis-Courant

zu noch nie dagewesenen billigen Preisen,
aber äußerst fest.

Jaquets in schönen Modefarben von 1 Thlr. 10 Sgr. an,
Jaquets besserer Qualität schon von 1 Thlr. 25 Sgr. an,
Jaquets vom feinsten schwarzen Tuch von 2 Thlr. 15 Sgr. an,
Jaquets vom feinsten braunen Tuch von 2 Thlr. 25 Sgr. an,
Jaquets vom feinsten blauen Tuch von 3 Thlr. 15 Sgr. an,
seidene Jaquets, Rhoner Taffet, von 3 Thlr. 25 Sgr. an,
seidene Jaquets, Grosgrain & Gros fails, von 6 Thlr. an,
seidene Tunikas, Rotonden und Mantelets von 5 Thlr.
25 Sgr. an,
wollene Tunikas, Rotonden u. Mantelets von 3½ Thlr. an,
Regenmäntel von acht englischem Waterproof von 3 Thlr. an,
Regenmäntel, Garantie für wasserdicht, von 4 Thlr. an,
Herbst- und Winter-Paletots neuester Façon von 4½ Thlr. an,
Herbst- und Winter-Jaquets und Jacken von 1½ Thlr. an

Wiederverkäufer mache besonders auf
diesen Gelegenheitskauf aufmerksam. 954

Nichtconvenirende Gegenstände werden
innerhalb 8 Tagen bereitwilligst umgetauscht.

Julius Ruben aus Berlin.

Wiesbaden: Neugasse 17, am Uhrthurm.

Der Verkauf dauert nur noch wenige Tage!

13 13 Taunusstrasse 13 13.

Fortsetzung des Ausverkaufs
von

Leinwandwaren:

Handtücher, Tischtücher, Taschentücher, Servietten, Tafelgedecke mit 6, 12 und 18 Servietten, chamoix, graue und rothe Tischdecken, Bettdecken, Vorhangstoffe, Caschemir-Tisch- und Kommode-Decken, Einsätze in Herrnhemden, Shirtings, Chiffons, Madapolam und Piqué **zu noch nie dagewesenen billigen Preisen.**

PREIS-COURANT. (Feste Preise.)

1 Stück reines Leinen, 60 Ellen für Damenhemden Thlr. 8, 9, 9½ bis 11.

1 Stück reines Hanflein, zu starken Arbeitshemden und Betttüchern sich eignend, Thlr. 7, 7½, 8, 8½ bis 10.

1 Stück Bielefelder Leinen für Herrn-Oberhemden und feiner Bettwäsche Thlr. 10, 12, 14 bis 20.

1 Stück Gebirgslein, reines Handgespinnst, Thlr. 8½, 9 bis 12.

1 Stück Leinen, 108 Ellen, zu 1 Duzend Betttücher (schwere Qualität), früher Thlr. 28 jetzt Thlr. 15.

Taschentücher, reines Leinen, für Kinder, ½ Dkd. 12½ Sgr., größere Sorten 22½ Sgr., 25 Sgr., 1 Thlr.; ganz fein 1¼ bis 1½ Thlr., bunte Taschentücher für Herrn das ½ Dkd. 25 Sgr. und 1 Thlr.

Tafelgedecke mit Servietten in Damast und Dress sehr billig.

Tischtücher das Stück 15 Sgr., 20 Sgr., 25 Sgr. bis 1½ Thlr.

Servietten das ½ Dkd. 25 Sgr., 1 Thlr. bis 2½ Thlr.

Tischdecken das Stück 25 Sgr., 1 Thlr. bis 2 Thlr.

Bettdecken, Piqué, das Stück 1½ bis 3 Thlr.

Victoria-Bettdecken das Stück 2 bis 3 Thlr.

Gardinen erstaunend billig.

Küchenhandtücher die Elle 1½ bis 2½ Sgr.

Stubenhandtücher abgepaßt und von der Elle das ½ Dkd. 1 Thlr., 1¼, 1½ bis 2½ Thlr.

12¼ breite Betttücherlein, ganz schweres Handgarnlein die Elle 12½, 15 bis 20 Sgr.

Batisttaschentücher das ½ Dkd. 1½ bis 2½ Thlr.

Shirting, Chiffon, Piqué

die Elle 2, 2¼, 2½ bis 4 Sgr., in Stücken noch billiger.

Nur Taunusstrasse 13

F. Assmann,

große Burgstraße 8.

Ausverkauf.

Wegen gänzlicher Aufgabe meines Verkaufs-Geschäfts verkaufe ich mein ganzes Waaren-Lager zu und unter den Fabrikpreisen, als:

Weisse Blousen, fertige Wäsche für Damen, als: Röcke, Jacken, Beinkleider 2c., Kragen und Manschetten, Chemisettes, Spitzen-Tuch, leinene Taschentücher, Batisttaschentücher, Shirting, Piqué, Moll, Jaconets, Bänder, Blumen, Federn, farbiger Sammt, Kurzwaaren, Besatzartikel, Spitzen, Material zum Buntsticken, als: Perlen, Seide, Wolle, Stramin 2c., aufgezeichnete Sachen, Gürtelschlösser, Tülle 2c. 2c.

Alle Gegenstände sind in neuester und modernster Waare und bitte ich um geneigten Zuspruch.

309

F. Assmann.

Strumpfwaaaren

in Wolle, Halbwolle und Baumwolle,

Herrn- und Damenjacken, Hosen, Strümpfe, Socken 2c.

in reichlicher Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

770

M. Foreit, Langgasse 16.

Die Haupt-Niederlage

von Waldwoll-Waaren, das beste Mittel gegen Gicht und Rheumatismus von H. Schmidt in Remda, dessen Fabrikate in der Pariser Ausstellung den ersten Preis erhielten, unterhält stets großes Lager

Joseph Wolf,

778

Ecke der Langgasse 1 in Wiesbaden.

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53 am Kranz,

empfehlen:

Drill- & Hanfing-Röcke . . . von fl. 2. — kr. an,
Lustre-, Alpacas- & Mohair-Röcke " " 5. — " "
Drillhosen & -Westen . . . " " 1. 30 " "

Complete Anzüge in größter Auswahl.

1268

Ausverkauf.

Eine Parthie schwarze Zeugstiefeln von 2 fl. 12 kr. an, Ritzlederstiefeln von 3 fl. 48 kr. an mit Zügen, braune und graue Damen- und Kinderzeugstiefeln zu sehr billigen Preisen bei J. Wacker, Goldgasse 20. 715

Weyergasse 9 sind ein Stoffrock und mehrere Westen (neu) zu verk. 1210

Am 13. d. Mts. habe ich mich hierselbst

**als Specialarzt
für chirurgische Krankheiten**

niedergelassen und halte meine Sprechstunden Nachmittags von 2 $\frac{1}{2}$ bis 4 Uhr und für unbemittelte chirurgische Kranke Morgens von 7—9 Uhr.

Wiesbaden, den 15. Juli 1869.

Dr. F. Hoffmann,

912

Taunusstrasse 57.

Ich wohne jetzt Gemeindebadgäßchen 2.

933

Anton Schneider, Tailleur.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine seitherige Wohnung verlassen und jetzt Faulbrunnenstraße Nr 6 wohne. — Gleichzeitig empfehle ich mich in aller in mein Geschäft einschlagenden Arbeit unter prompter und reeller Bedienung.

840

Louis Best, Tapezirer.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zur gefälligen Nachricht, daß ich nicht mehr Schwalbacherstraße No. 27, sondern Faulbrunnenstraße No. 1 wohne und nach wie vor alle Arten Weißnähereien in feinsten Maschinenarbeit in und außer dem Hause verrichte.

Frau **Deike,** Faulbrunnenstraße 1. 26

**Louis Franke, Spitzenhandlung,
alte Colonnade No. 34,**

empfiehlt zum herabgesetzten Preise **Spitzen-Rotonde
und Spitzentücher** von 12 und 14 fl. an.

746

**Glatte Leinen, Gebild- und Damast-Tafel-
tücher, Servietten, Handtücher u.,**

Prima Qualität, empfiehlt billigt

317

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Nähmaschinen!

Dem geehrten Publikum bringe ich meine, nach neuestem amerikanischem System mit vielen Verbesserungen versehenen Nähmaschinen (Doppelstoppstich), zu herabgesetzten Preisen in empfehlende Erinnerung. Lernen gratis. Mehrjährige Garantie. Alle Reparaturen schnell, solid und billig. Nadeln für Maschinen aller Systeme.

1241

Franz Panthel, Friedrichstraße 35.

Dezimal- und Tafelwaagen
empfiehlt billigt **J. Kimmel, Langgasse 9. 871**

Haus- und Küchengeräthe
empfiehlt in großer Auswahl
12553 **Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben der Post.**

Eisenwaaren-Handlung

von
ABR. STEIN

in
Wiesbaden,
Kirchgasse vis-à-vis dem „Nonnenhof“.
Lager

von Ofen, Herden, Kochgeschirr, gezogenem und geschlagenem Stabeisen, Achsen, Blech, Zink, Band Eisen, Schlössern, Bändern, Riegeln, Werkzeugen, Messing- und Broncewaaren, sowie in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

An- und Verkauf

alter Metalle: Eisen, Kupfer, Messing, Zinn 2c. 2c.
Auch werden jede Art von Baugesegenständen in Guß und Eisen mit und ohne Modell pünktlichst besorgt.

Da ich mit den renommirtesten Fabriken in Verbindung stehe, wodurch jederzeit in den neuesten Façon mein Waarenlager unterhalte, verspreche ich neben guter, gediegener Waare die reellste Bedienung und halte mich bestens empfohlen.

10619

Lager schmiedeeiserner Träger
bei **Ferd. Harig** in Mainz,
Holzgasse 7. 8548

Fertige Rahmen,
Goldleisten, Tapetenleisten, Antique- und Politurleisten, fertige Gallerien in den allerneuesten Mustern, sowie das Einrahmen von Photographien, Kupferstichen, Oelgemälden und Stickerien empfiehlt billigt
379 **F. Kobbe, vormalig A. Kloder, 17 Webergasse 17.**

Asphaltfilzbedachungen.
übernimmt zur solidesten und billigsten Ausführung und unter Garantie
5748 **W. Gail, Zimmermeister, Dogheimerstraße 29a.**

Bonner Cement und Brohler Traß
703 bei **Jos. Berberich.**
Zwei einthürige Kleiderschränke billig zu verk. Friedrichstraße 30. 12276

Blumendüngpulver

für Topfgewächse aller Art, à Paquet 18 fr., empfiehlt

560

August Koch, Metzgergasse 3.

Tapezirerstärke in bester Waare, per Pfund 8 fr., bei größerer Abnahme entsprechend billiger bet

Eduard Weygandt, Langgasse 29,

1321

Material- und Farbwaarenhandlung.

5 Goldgasse 5

sind stets vorrätzig: **Corsetten** der neuesten Façon, für jedes Alter und jede Figur. Orthopädische Corsetten und Leibbinden werden nach Maß gemacht von **Frau Antoinette Roesch**, Goldgasse 5. 1295

Christine Jonas, Kleidermacherin,

nimmt noch Arbeit in und außer dem Hause an. Prompte Bedienung wird zugesichert. Näheres Goldgasse 8. 1332

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermiethungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villen und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch Commissionär **K. Kraus**, Ecke der Weber- und Langgasse im Laden des Herrn Strumpfwebers Feitz. 7087

Häuser-Verkäufe.

Geschäfts- und Landhäuser in Wiesbaden und im Rheingau, sowie mehrere Güter sind zu verkaufen.

7326

Friedrich Schaus, Mauergasse 1.

Mehrere gut gelegene Geschäfts- und Landhäuser unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und gut möblirte Zimmer mit Mansarde billig zu vermieten. Näheres Expedition. 11686

Eine eiserne Kinderbettstelle mit Sprungrahme und Koghaarmatratze, sowie spanische Wände zu verkaufen Neugasse 7, zwei Treppen hoch. 1307

Eine Sprungrahm-Matratze nebst Keil ist billig zu verkaufen Stiftstraße 12, Hinterhaus. 1322

Steingasse 33 ist ein neues Deckbett mit Rissen, sowie eine Parthie gute Gänsefedern per Pfund 1 fl. zu verkaufen. 1331

Ein gebrauchtes Kanape (Coseuse) ist billig zu verl. Schulgasse 5. 1338

Eine Garnitur Möbel (Nußbaum, neu) und ein Chaislong billig zu verkaufen bei W. Sternberger, Marktplatz 3. 1302

Schöne nußbaumene Kleiderschränke, runde Tische, nußbaumene Kommoden von 13 fl. an, Strohstühle per Stück 2 fl., fertige Federdecken mit Rissen zu den billigsten Preisen sind zu haben Platterstraße 1. 1046

Auf der Fasanerie stehen einige zur Zucht geeignete Rinder zu verkaufen. 1297

Spiegelgasse 8 ist 1/2 Morgen Weizen zu verkaufen. 1327

Eine Grube Dung ist unentgeltlich abzuholen Adlerstraße 36. 1314

Um baldmöglichst ganz zu räumen, mache ich nochmals darauf aufmerksam, daß ich meine noch in großer Auswahl vorrätigen **Waaren**, bestehend in schwarzen und farbigen **Seidenstoffen**, **Alpacas**, **Lüstres**, **Popelines**, **Barèges**, **Cattunen**, **Jaconas**, **Organdies**, **Châles**, worunter sich besonders schöne, schwarze **Cache-mire-Châles** befinden, schwarzseidene **Paletots**, **Fichus**, **Leinwand**, **Flanellen**, wollene **Decken** &c. fortan unter den kostenden Preisen verkaufe.

276

Aug. Jung, große Burgstraße.

Billig.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe ich vor meiner Abreise eine große Parthie **Strumpfwaren** zu und unter Fabrikpreisen. **Z. B.:**

Damenstrümpfe das Duzend von 1½ Thlr. an,

Herrensoden

Kinderstrümpfe, **Camisols**, **Unterbeinkleider** u. s. w. verhältnißmäßig sehr billig
Mein Lager befindet sich bis Ende August a. c. neue Colonnade No. 1.

Louis Woller, Strumpfwaren-Fabrikant,
aus Dresden und Thalheim bei Chemnitz.

463

Fabrik-Niederlage von Gardinen.

Vollständiges Sortiment; gediegene Waare zu festen, billigen Preisen.

307

G. W. Winter,

5 Webergasse 5.

Große Parthien ausgesetzte Kleiderstoffe
empfiehlt

777

Joseph Wolf,

Ecke der Langgasse No. 1.

Badehosen

empfiehlt billigst

Philipp Sulzer, Langgasse 13. 1154

Die neueste chemische Kunstwascherei

wird durch ein Frauenzimmer, welches dieselbe in Paris ausgeübt, gründlich in 8 Tagen gegen billiges Honorar erlernt. Franco-Offerten unter J. W. besorgt die Expedition d. Bl.

1289

Große und kleine **Kommoden**, **Kanapes**, **Waschkommoden** mit **Marmorausfäßen**, **Kleider-**, **Küchen-**, **Consol-**, und **Nachtschränken**, ovale, viereckige und runde **Tische**, **Bettstellen**, **Schreibstühle**, ovale und viereckige **Spiegel** in **Gold-** und **Rußbaumrahmen** sind billig zu verkaufen 11 Spiegelgasse 11.

114

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greif in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(II Beilage zu No. 168)

21. Juli 1869.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 1. Juni 1869 ab.

Von Biebrich nach Cöln Morgens $7\frac{1}{2}$, $9\frac{1}{4}$ (Schnellfahrt),
 $9\frac{3}{4}$, 11 (Schnellfahrt) und $12\frac{1}{2}$ Uhr.

" " " Coblenz Nachmittags $3\frac{1}{2}$ Uhr.

" " " Bingen Nachmittags $6\frac{1}{4}$ Uhr.

" " " Düsseldorf, Emmerich, Rotterdam
Morgens $9\frac{3}{4}$ Uhr, täglich mit Ausnahme
Samstags.

" " " Arnheim Morgens $9\frac{3}{4}$ Uhr nur Mittwochs
und Samstags.

" " " London Morgens $9\frac{3}{4}$ Uhr via Rotterdam
Sonntags und Donnerstags.

" " " Mannheim Nachmittags 1 Uhr.

Für die Fahrten Morgens $9\frac{1}{4}$ Uhr, welche durch die Salon-
Dampfboote „Humboldt“ und „Friede“ ausgeführt werden,
haben nur Billette zum Salon Gültigkeit.

Die Fahrten Morgens 11 Uhr werden gleichfalls durch neu einge-
richtete Boote mit Salon über Deck ausgeführt.

Omnibus

von Wiesbaden nach Biebrich:

$6\frac{1}{2}$, $8\frac{1}{4}$, 10 Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau
Langgasse 10.

Biebrich, den 1. Juni 1869.

Der Agent:

J. Clouth.

79

Visitkarten

werden billigst angefertigt in der Lithographischen Anstalt von
Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.

Wellrißstraße 25 sind gut gearbeitete Waschbütten, Wasch-
zuber, Züber, Eimer, Brenken, Kübel,
Einnachständer verschiedener Größen zu haben. Reparaturen werden daselbst
bestens besorgt.

1283

Ruhrer Ofen- und Ziegelfohlen.

Von heute an können wieder Ofen- & Ziegelfohlen vom Schiffe an der Ofenbach bezogen werden.

894

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Ofen- und Ziegelfohlen

von bester Qualität sind direkt aus dem Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger,

Bahnhofstraße 8.

45

Ruhrkohlen,

Ofen-, Schmiede- und Magerkohlen, beste Qualität, sind direkt vom Schiff zu beziehen. Bestellungen können Emserstraße 13 a gemacht werden.

827

Fr. Bourbonus.

Ruhrkohlen

(Ofen- & Schmiedekohlen) vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst.

1251

Saar- & Ruhrkohlen,

letztere aus der Zeche Helene und Amalie, empfiehlt

G. Hahn.

Bestellungen werden angenommen im Lager an der Staatsseisenbahn, bei Fritz Hahn, Spiegelgasse 15, A. Hahn, Kirchgasse 6a.

24462

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

in frischer und bester Qualität empfiehlt

249

G. D. Linnenkohl.

Ruhrkohlen aus der Zeche Helene Amalie,

direct aus der Grube, empfiehlt in jedem Quantum

Peter Blum, Metzgergasse 25. 11635

Ruhrkohlen,

sehr stickreich, billigst zu beziehen bei

Carl Beckel jun., Schachtstr. 7. 10128

Ruhrkohlen,

beste Qualität, sind fortwährend zu beziehen bei

E. Willms im alten Rathhaus. 6256

Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefert

Badmeister Hahn, Webergasse 40. 483

Zu verkaufen: eine sehr gute Hausthüre, 8' hoch, 5' breit, mit 1 1/2' hohem Oberlicht, gutem Schloß und Beschlag nebst Thürbekleidung, eine Hinterthür, 3 1/2' breit und 7' hoch, sowie 2 Zimmerthüren, 7' hoch und 3' breit, alle mit gutem Schloß und Band.

Joh. Zoppi,

1075

Schwalbacherstraße 39, zweiter Stock.

Ein Stüttgarter Tafellavier ist billig zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 18.

555

Avis für Hausfrauen.

Prima weiße Kernseife,

„ Aschen-Kernseife,

„ Harz-Kernseife

in schöner ausgetrockneter Waare; ferner Prima weiße, geruchlose
Schmierseife, braune Schmierseife, Prima Stearin- und Talglichter,
Soda, Stärke, Bläue etc. empfiehlt billigt

Friedrich Schleucher, Michelsberg 1,

7408

normalis G. Wolff.

Selterswasser,

stets in frischer Füllung, empfiehlt in $\frac{1}{4}$ Original-Krügen à 10 fr., sowie
alle anderen Sorten Mineralwasser

3349

A. Moos, Kirchgasse 19.

Aecht russischen Thee

aus den Magazinen der

Herren K. & S. Popoff

und

A. W. Andreeff

in

Moskau.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden und Umgegend bei

Justus Assmann,

Delikatessenhandlung,

Langgasse 55 am Kranz.

3688

Emser Pastillen,

gegen Hals- und Brustleiden,

in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Schachteln à 18 und 33 fr., von der Königl. Brunnens-
Verwaltung empfiehlt **H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4. 8096**

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen
Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Nictischen,
zu haben bei **Ch. Maurer, Mode- & Kurzwaarenhandl., Langgasse 2. 495**

Echt westphälische Schinken

billigt bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 1232

Schützenhalle. Nassauer Actienbier per Glas 6 fr.,
Bornheimer Apfelwein per Glas 5 fr.

Dem Wunsche mehrerer Kurgäste nachzukommen eröffnete ich neben meinem
Hause Dambachthal 8 einen Ausschank von Selters- und Sodawasser im
Glas.

Achtungsvoll:

441

Louis Schäfer, Mineralwasser-Anstalt, Dambachthal 8.

Ein Sturzbad nebst einem Sessel (Nachtstuhl) mit Wassercloset zum Ab-
spülen steht zu verkaufen bei

762

Carl Rossel, 12 Marktstraße 12,
neben Hotel zum grünen Wald.

Restauration Poths.

Feinstes Wiener und ausgezeichnetes Lagerbier aus der Moritz'schen Brauerei in Mainz, letzteres außer dem Hause 4 kr. per Glas, Restauration zu jeder Tageszeit in und außer dem Hause. 1176

Mainzer Actien - Bier

(Brey'sche Brauerei)

Lagerbier,

empfiehlt von heute ab

G. Langsdorf. 11264

Flaschenbier - Verkauf

von A. Moos, Kirchgasse 19.

Frankfurter Lager-Bier	. . . per Flasche	8 kr. ohne Glas,
Mainzer Actienbier	. . . " "	9 " " "
Wiener Märzenbier	. . . " "	9 " " "
Münchberger Doppelbier	. . . " "	12 " " "

Bei Abnahme von 12 Flaschen frei in's Haus.

3349

Citronen-Syrup,
Himbeer-Syrup,
Johannisbeer-Syrup,
Kirsch-Syrup,
Orangen-Syrup,
Vanille-Syrup

in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen billigt bei
9318

F. L. Schmitt,
Taunusstraße 25.

Zum Einmachen und Einsetzen

empfehlen:

Colonial-Melis und Raffinade, ferner reinen Fruchtbranntwein, Cognac, Rum, Kirschwasser, sowie alle Sorten Gewürze zu billigsten Preisen

Schumacher & Poths

357

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Gebrannten Kaffee.

Eine vorzügliche Sorte ächten Plantage-Ceylon empfehle per Pfd. zu 48 kr.
389 Hermann Rühl, Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Singvögel, hiesige und ausländische, zu verkaufen Bahnhofstraße 7
zwischen 7— $\frac{1}{2}$ und von 2—5 Uhr. 1027

Die Eltern einer gebildeten jungen englischen Dame suchen für ihre Tochter eine Stelle in einer guten Pension oder einer Familie, wo sie gegen Kost und Wohnung Unterricht ertheilen möchte. Näheres Expedition. 1186

Gefunden eine Pseife und ein Portemonnaie. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr Geisbergstraße 5, Hinterhaus. 1330

Verloren im Taunusbahnhof ein Portemonnaie mit etlichen 30 fl. Inhalt. Man bittet um Abgabe gegen gute Belohnung auf

Königlicher Polizei-Direction. 1306

Verloren am Sonntag ein schwarzes Spitzentuch vom Bücher'schen Felsenkeller bis in die Häfnergasse. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung im Badhaus zu den zwei Böden abzugeben. 1348

Am 15. d. M. wurde ein goldnes **Medaillon**, mit blauen Perlen besetzt, im Innern eine Photographie, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen angemessene Belohnung Elisabethenstraße 8, 3. Stock abzugeben.

Verloren am Montag eine **goldene Haarnadel**. Abzugeben gegen Belohnung Rheinstraße 38 im zweiten Stock. 1349

Verloren gestern in der Taunusallee ein offener, mit blauer Tinte geschriebener **Brief**. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung bei der Exp. d. Bl. 1366

Verloren wurde ein **Militär-Paß**, auf den Namen Friedrich Karl August Vorstadt. Abzugeben auf der Königlichen Polizei-Direction. 1354

Kirchgasse 35 wird Jemand zum Weetragen gesucht. 1335

Geisbergstraße 7 wird eine tüchtige Waschfrau auf's ganze Jahr gesucht. 1266

Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Kirchgasse 20 2. Stock links. 1250

Eine geübte Kleidermacherin und Modistin hat noch Tage frei. Näheres große Burgstraße 8. 1201

Saalgasse 2 können mehrere Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen. 1304

Ein Mädchen, welches noch einige Tage frei hat, sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Adlerstraße 30, dritter Stock. 1328

Eine reinliche Frau, welche einer guten und kräftigen Küche vorstehen kann, nimmt Aushilfsstelle im Kochen an. Näheres in der Expedition. 1334

Ein Bügelmädchen, welches perfekt bügeln kann, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres Röderstraße 39. 1312

Eine Frau sucht Monatstelle. Näheres Schachtstraße 11, eine St. h. 1353

Stellen-Gesuche.

Ein Stubenmädchen, das alle häusliche Arbeiten gründlich versteht, waschen und bügeln kann, wird gesucht. Nur solche werden berücksichtigt, welche gute Atteste besitzen. Näheres Expedition. 1181

Ein Mädchen gesucht Moritzstraße 9, Hinterhaus eine Stiege hoch. 601

Gesucht ein braves Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, Schachtstraße 7, Parterre links. 808

Eine gebildete Engländerin sucht eine Stelle als Gouvernante in einer guten Familie. Näheres Expedition. 1234

Ein anständiges Kindermädchen gesucht Friedrichstraße 2, oberer Stock. 1158

Kleine Burgstraße 12 wird ein starkes Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, gesucht. 1183

Ein braves Mädchen wird in Dienst gesucht Adlerstraße 23. 1263

Ein Dienstmädchen wird gesucht Steingasse 7. 1243

Eine perfekte Köchin, welche sogleich eintreten kann, sucht eine Stelle. Näh. in der Expedition. 1235

Ein junges Mädchen vom Lande, welches noch nicht diente, sucht eine Stelle, auch bei Kindern. Näh. Hochstätte 23. 1032

Ein sehr braves, zuverlässiges Mädchen, welches im Kochen und Bügeln sehr bewandert ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres H. Schwalbacherstraße 7, dritter Stock. 1337

Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird auf gleich gesucht. Näh. H. Schwalbacherstraße 7, dritter St. links. 1320

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird auf den 1. August gesucht. Näheres Expedition. 330

Langgasse 30 eine Stiege hoch wird ein Dienstmädchen gesucht. 1306

Eine perfekte Herrschaftsköchin sucht Stelle. Näheres Expedition. 1315

Ein Mädchen sogleich gesucht Schwalbacherstraße 39 (Thoreingang). 1343

Gesucht wird eine Bonne, welche französisch spricht. Näheres im Hotel Belle-Vue No. 9, eine Treppe hoch in Viebrich. Täglich von Morgens 9 Uhr bis Mittags 1 Uhr zu sprechen. 1308

Ein junges, braves Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder in einer kleinen Familie. Näheres bei

Herrn R. Fehr, Webergasse 30. 1294

Ein starkes Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und Liebe zu Kindern hat, kann sogleich eintreten. Näheres Steingasse 22 im Laden. 1339

Ein ordentliches Mädchen aus guter Familie sucht wegen Abreise seiner Herrschaft eine Stelle als Zimmer- oder Hausmädchen. Zu erfragen Moritzstraße 3 im 2. Stock. 1342

Ablerstraße 10 wird ein reinliches Mädchen gesucht. 1359

Ein feines, gebildetes Mädchen sucht eine Stelle zur Stütze der Hausfrau oder auch bei Kindern und geht auch mit auf Reisen. Näheres Goldgasse 20 im Laden. 1292

Ein Mädchen, das kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näheres Geisbergstraße 9. 1316

Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich aller Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle als Mädchen allein. Näheres zu erfragen Herrnmühlgasse 1, Hinterhaus im 2. Stock. 1313

Eine anständige, junge Frau sucht eine Stelle zur Stütze der Hausfrau oder bei einer Dame; auch übernimmt dieselbe die Pflege von einem oder zwei Kindern und geht mit auf Reisen. Näheres Expedition. 1352

Ein Küferbursche wird zum sofortigen Eintritt gesucht.

Ph. Göbel, Weinhandlung. 1151

Ein Mann, welcher schon längere Jahre bei einem Herrn als Hausbursche diente, sucht eine anderweitige Stelle. Näh. bei Hrn. Eisenhändler Wilms. 1324

Ein junger Mann, der früher eine Charge bei der Artillerie begleitete und später eine Stelle als Verwalter inne gehabt hatte, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft. Näh. Expedition. 1247

Stelle=Gesuch.

Ein Mann in den dreißiger Jahren, welcher 13 Jahre in Rußland conditionirte, gute Zeugnisse aufzuweisen hat und nebst deutsch geläufig russisch, polnisch und französisch spricht, sucht eine Stelle als Kunstgärtner, oder in einer Branche, wo er diese Sprachen in Anwendung bringen kann. Näheres in der Expedition d. Bl. 1350

Ein Diener mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle und kann bald eintreten. Näheres Expedition. 1351

Ein junger, mit guten Zeugnissen versehener Diener, welcher serviren und fristiren kann, sucht sofort Engagement als Servir- oder Kammerdiener. Franko-Adressen unter 100 K. werden in der Exped. d. Bl. erbeten. 1300

Ein starker, junger Bursche sucht eine Stelle als Hausbursche. Näheres Schwalbacherstraße 61. 1354

10,000 fl. werden gegen mehr als doppelt gerichtliche Sicherheit auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 1161

8—9000 fl. werden in 6 Monaten gegen gute Versicherung zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 198

Ein Capital von 8500 fl. (sehr gute Versicherung) wird für Herbst gesucht. Näh. Exped. 548

Ein Logis mit Werkstätte, worin man 5—6 Hobelbänke stellen kann, wird auf 1. October gesucht. Offerten unter H. W. G. erbeten in der Exped. 897

- Ablerstraße 4 im 2. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 935
 Ablerstraße 18 ist ein Dachlogis auf 1. October an eine stille Familie zu vermieten. 1301
 Fortgesetzte Bleichstraße im Gartenhause des Herrn Daniel Beckel ist ein schönes unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 1305
 Dogheimerstraße 2b, mittlere Etage, ist ein möblirtes, freundliches Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 1212
 Faulbrunnenstraße 8 im 1. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm. 1310
 Faulbrunnenstraße 10 im zweiten Stock ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 1345
 Feldstraße 11 eine Stiege hoch sind zwei unmöblirte Zimmer zu verm. 945

Frankfurterstraße 5a Parterre

- sind möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 1143
 Frankfurterstraße 14a ist die möblirte Parterre-Wohnung nebst eingerichteter Küche an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. 9502
 Friedrichstraße 23 Bel-Etage sind mehrere möblirte Zimmer, auf Verlangen mit Küche zu vermieten. 1123
 Gainerweg 3 Landhaus eine hübsch möbl. Parterre-Wohnung zu verm. 12777
 Helenenstraße 2a, neues Eckhaus, eine Treppe hoch ist ein möblirtes, schönes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 347
 Helenenstraße 4 Parterre ist ein möblirtes sogleich zu vermieten. 11889
 Kirchgasse 35 ist eine möblirte Mansarde zu vermieten. 1296
 Lehrstraße 3 im mittleren Stock ist ein möblirtes, freundliches Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 12967
 Louisenstraße 10 sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 10841

Mainzerstraße 4 Bel-Etage

- sind 2 Salons mit Balcons, 5—6 Zimmer mit 12 Betten, alles fein möblirt, Küche mit Service und allem Zubehör, vom 16. Juli an zu vermieten. 583

Mainzerstraße 4 eine Etage von 10 Piecen, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. Näheres zu erfragen im Gartenhaus. 10469

Neuberg 1

- zwei freundlich möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 1168

Rheinstraße 13

- ist der 2. Stock, sowie 3 Zimmer der Bel-Etage, ferner eine Parterre-Wohnung, alles neu und elegant möblirt, sogleich zu vermieten. 12857
 Obere Rheinstraße 33 sind zwei schön möblirte Zimmer jahrweise an einen auch zwei Herrn, sowie eine Mansarde mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres Bel-Etage. 1309
 Rheinstraße 38 ist eine kleine Wohnung im Hinterhaus auf October an eine stille Familie ohne Kinder zu vermieten. 330
 Röderstraße 4 im Hinterhaus ist ein Logis auf gleich zu vermieten. 1164
 Röderstraße 16 ist eine Mansardwohnung an stille Leute auf gleich zu vermieten. 1356
 Röderstraße 24 Bel-Etage sind mehrere möbl. Zimmer sogleich zu verm. 1190
 Römerberg 6 im dritten Stock ist eine unmöblirte heizbare Dachkammer sofort zu vermieten. 1319

Römerberg 6 sind auf 1. October 2 Wohnungen, die eine Parterre, die andere im 2. Stock, zu vermieten. Auch ist daselbst eine Grube **Dung** zu verkaufen. 1044

Schillerplatz 2a

ist die Bel-Etage per 1. October d. J. zu verm. 12833

Obere Schwalbacherstraße 49 ist eine freundliche Wohnung zu vermieten, welches sich für eine Waschfrau eignet. 1323

Sonnenbergerstraße 20

ist eine elegant möblirte Etage zu vermieten. 11343

Stiftstraße 1 ist eine vollständige Wohnung im 1. Stock, sowie mehrere möblirte Zimmer auf gleich zu vermieten. 698

Webergasse 15 ist ein geräumiges Mansardzimmer, nach der Straße, zu vermieten und sogleich zu beziehen. 1303

Wellritzstraße 11 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen 582

Faulbrunnenstraße 12.

In einem Landhause in der Nähe des Cursaaß, der Trinkhalle u. s. w. ist eine möblirte Wohnung sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 500

Eine elegant möblirte Parterre-Wohnung, 5—6 Zimmer, Küche 2c., in einer der schönsten Straßen ist vom 1. August an zu vermieten. Näh. Exp. 1311

Ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost ist in der unteren Friedrichstraße zu vermieten. Näheres Expedition. 843

Vier möblirte Zimmer (2 Salons und 2 Schlafzimmer) nebst Mitgebrauch der Küche, in bester Lage der Stadt, sind ganz oder getheilt sofort zu vermieten. Näheres Kirchgasse 15, Bel-Etage. 9205

Ein möblirtes Zimmer ist an stille Arbeiter zu vermieten. Näh. Exped. 1355

Ein schön möblirter Salon, wie desgleichen 2 ineinandergehende Schlafzimmer (Bel-Etage) sind auf sogleich monatlich, jedoch vorzugsweise bis zum 1. April künftigen Jahres preiswürdig zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 29, Bel-Etage. 838

Möblirte Zimmer mit oder ohne Kost sind zu vermieten Faulbrunnenstraße 7, 3. Stock. 235

In der Nähe des Kochbrunnens ist ein freundliches Logis, bestehend in 3—4 Zimmern mit allem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres Expedition. 1298

Ein reinlicher Arbeiter kann gute Schlafstelle erhalten; auch sind daselbst schöne **Meerschweinchen** zu haben. Näheres Expedition. 1325

Schlafstellen an reinliche Arbeiter zu vermieten Schwalbacherstr. 27, Strh. 1293

Ein herzliches Lebehoch soll erschallen in die Nerostraße 18 dem lieben **Leichen** zu seinem heutigen Geburtstag!

Ein ungenannter, aber doch wohlbekannter Verehrer. 1329